

Redakteur1 20. September 2023



Projekt der Woche: „My Migrant Mama“

„[My Migrant Mama](#)“ ist eine Plattform von stolzen Migrant Kids, die weibliche Migration und die Macht des Perspektivwechsels in Europa feiert.

Melisa Manrique und Manik Chander gründeten sie 2019 gemeinsam mit dem Ziel, Migrantinnen in Europa durch Geschichtenerzählen zu stärken. Heute bietet „My Migrant Mama“ Produkte, die exklusiv von Migrantinnen konzipiert und umgesetzt werden.

Melisa wurde 1986 in Lima geboren und migrierte in den 90er Jahren mit ihrer Familie nach Italien, wo sie aufwuchs. Zu sehen, wie ihre Eltern ihr Leben in einem neuen Land aufbauten, ohne Netzwerk und Vorkenntnisse der Sprache und Kultur, hat ihre persönlichen und beruflichen Entscheidungen zutiefst geprägt. Seit 8 Jahren lebt sie in Berlin und vor zwei Jahren ist sie selber Migrant Mama geworden.

Manik, Jahrgang 1988, lebt in der Nähe von Frankfurt am Main und ist die Tochter von einer indischen Migrantin und eines indischen Migranten. Sie ist Initiatorin von mehreren Integrationsprojekten und seit Ende 2017 feiert sie zusammen mit Melisa und „My Migrant Mama“ Migration. Manik ist eine begeisterte Leserin und Kampfsportlerin. Sie liebt Berlin für seine Clubs, Frankfurt für sein Bahnhofsviertel und Mumbai für seine Vada Pavs.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 2

Adresse: <https://www.kulturelle-integration.de/2023/09/20/projekt-der-woche-my-migrant-mama/>

Redakteur1 20. September 2023

In 2019 veröffentlichten Melisa und Manik ihr erstes Buch „Mama Superstar“, das mit dem [Kimi Siegel](#) (Siegel für mehr Diversität und Toleranz im Kinderbuch) ausgezeichnet wurde.

“Ein Fest für die Augen und Balsam für das Herz!”

Das preisgekrönte Buch „Mama Superstar“ besteht aus wahren Geschichten von 11 Migrant Mamas, die in Deutschland leben. Sie führen uns unter anderem in das vom Krieg zerstörte Südkorea, das heiße Indien, das lebendige Mexiko. Vor allem aber führt uns das Buch an die Orte, in denen die Töchter der Migrant Mamas groß geworden sind: das ruhige Kelkheim, das ordentliche Stuttgart und das multikulturelle Berlin.

Im Gegensatz zu den aktuellen eher problemfokussierten Debatten feiern die Autorinnen Migration und ihre Protagonistinnen. Ihre Mission: Das Migrations-Narrativ ändern – one story at a time. Jede Person mit Migrationsgeschichte ist ein Beispiel für Mut, Kreativität, Entschlossenheit und bedingungslose Liebe.

Die Plattform „My Migrant Mama“ wurde mit dem [Deutschen Integrationspreis](#) und dem [Smart Hero Award](#), für ihr Engagement für eine stärkere Repräsentation von Migrantinnen und Migranten in der Gesellschaft, ausgezeichnet. Die Gründerinnen wurden von der [deutschen Bundesregierung](#) als [Kultur und Kreativpilot*innen](#) ausgezeichnet.

Nähere Informationen über „My Migrant Mama“ finden Sie [hier](#).